

DIE DORKS

Wenn man wie keine andere Band klingt, ist es immer eine Herausforderung, eine Musikrichtung für Presse, Bandinfo und VeranstalterInnen zu definieren. Zu rüdig für Metal, zu melodisch für Hardcore, zu wenig 90er für Crossover, zu anspruchsvoll für Punkrock. Die DORKS machen es uns nicht leicht. Aber genau das ist es, was diese Band ausmacht. Das Quartett trifft exakt die perfekte Mischung aus den genannten Genres. Und doch ist es mehr als nur ein Mix aus verschiedenen Zutaten der Rockmusik. Es ist eine Verschmelzung von markanten Trademarks wie zum Beispiel die sowohl melodische als auch markante Stimme von Frontfrau Lisa, bissigen, aber klaren deutschen Texten sowie diese fulminante Power auf der Bühne. Die DORKS sind eine Einheit, die sich in den letzten Jahren zu einer festen Größe etabliert hat.

Das Gute daran ist: den Fans ist der Name der Verpackung egal. Mehr noch, sie lieben DIE DORKS eben besonders dafür, dass sie unvergleichbar klingen. Die markante und melodiose Stimme der Frontfrau Lisa, ausgefeiltes Riffing und die Bühnenpräsenz der gesamten Band erschweren es enorm, DIE DORKS im deutschsprachigen Raum zu ignorieren. Egal aus welcher Ecke der Rockmusik man kommt, dem schier unerschöpflichen Facettenreichtum der süddeutschen Band kann man sich kaum entziehen.

Unermüdliche Kreativität, Reisebereitschaft und ein jährliches Release bringen den DORKS seit einigen Jahren genre-übergreifende Aufmerksamkeit. 2021 erscheint das Studioalbum „Die Maschine von morgen“, 2022 die Akustik-EP „Sind das noch wir“ und 2023 das Studioalbum „Geschäftsmodell Hass“ auf dem Vertrieb SOULFOOD/BELIEVE. Hervorragende Rezensionen in renommierten Musikmagazinen folgen. Die Single „Nein sagen“ ist auch in der „Klare Kante Playlist“ bei Spotify zu finden, und auf dem YouTube-Kanal werden in regelmäßigen Abständen neue, professionell produzierte Musikvideos hochgeladen.

2023 können DIE DORKS als genreübergreifender Support für große Acts wie z. B. Tankard, Die Kassierer, Dritte Wahl, Subway to Sally, Pro Pain oder The Exploited als zum Teil explizit geforderte Vorband des Hauptacts wirken. Für 2024 und 2025 werden weitere Auftritte, u. A. mit den Kassierern, Kärbholz, Krashkarma, J.B.O. und Pro Pain absolviert. Zum ersten Mal bestücken DIE DORKS 2025 auch das Lineup des Wir leben laut Festivals mit Acts wie Doro und Unantastbar.

Aktuell starten DIE DORKS mit den Arbeiten zum nächsten Album „Unberechenbar“, das am 16.01.2026 über Motor Records erscheint. Als Produzenten holt sich die Band Eike Freese (Chameleon Studios Hamburg) und Alexander Dietz (The Dude Ranch Rannstedt) ins Boot, die dem Album einen wichtigen Punch und glasklaren Sound verpassen.

VIDEOS (Auswahl)

“Solange noch mein Herz schlägt“ - offizielles Video

“Maximal“ - offizielles Video

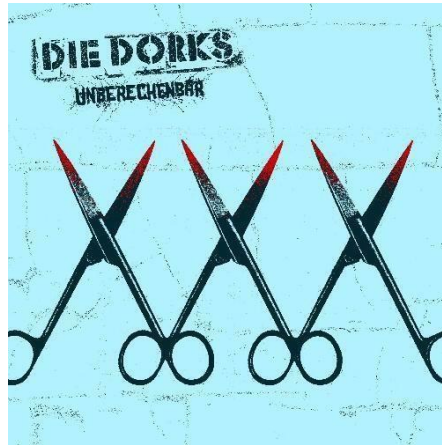
“Exzessive Notwehr“ - offizielles Video

“Lieber in der Hölle herrschen“ - offizielles Video

“So stand es geschrieben“ - offizielles Video

“Nein sagen“ - offizielles Video

“Geschäftsmodell Hass“ - offizielles Video



Pressestimmen:

Fazit: Die Dorks schaffen es auch auf Album Nummer Acht, mit einer Steigerung ihres Schaffens zu überzeugen. Unberechenbar ist eingängiger ohne an Aggressivität einzubüßen, deswegen bin ich gezwungen dieses Mal die 10 von 10 Bängs zu vergeben. - [Zitat Rockmagazine](#)

Die DORKS liefern mit ihrem neuen Album wieder einmal den Beweis, dass Crossover nicht stehen bleiben muss, um sich authentisch zu entwickeln. Die Band entwickelt sich weiter, ohne sich zu verbiegen und schafft Musik, die gleichermaßen wütend, klug und mitreißend ist. - Zitat LEGACY MAGAZIN Printausgabe

Für mich eine positive Überraschung, die ich deshalb auch gerne wärmstens empfehlen möchte. Zitat Promoportal Germany

Dabei hat die Powermischung auch noch große Melodien und sogar Hitpotential. Hart, harmonisch und herzlich - Die Dorks. [Zitat Musix](#)

Über die gesamte Laufzeit fühlt sich „Unberechenbar“ rund an. Kein Durchhänger, kein Füllmaterial. - [Zitat My Revelations](#)

VERÖFFENTLICHUNGEN

2026 „Unberechenbar“ | Motor Entertainment 2023
„Geschäftsmodell Hass“ | Demons Run Amok 2022
„Sind das noch wir?“ (Akustik EP) | DIY
2021 „Die Maschine von morgen“ | Coretex Records Berlin
2018 „Der Arsch auf deinem Plattenteller“ | Coretex Records Berlin
2016 „Urlaub in der BRD“ | Coretex Records Berlin
2014 „Duschen auf Staatskosten“ | SN-Punx Schwerin
2012 „Tyrannoplauzus Fett“ | SN-Punx Schwerin
2011 „Servus, gruezi und K.O.“ | SN-Punx Schwerin
2009 „Grundtriebe“ | DIY

MANAGEMENT - Liza Dork
Bonauer-Brandl GbR

BOOKING - Anja
booking@diedorks.de

Promotion - FRANK WILKENS
NAUNTOWNMUSIC
contct@nauntownmusic.com

Website:	diedorks.de
Facebook:	facebook.com/diedorksofficial
Instagram:	instagram.com/diedorks
Youtube:	youtube.com/diedorks

